

Jost Steinhäuser: Telemedizin und eHealth. Das Wichtigste für Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen

Christian Vajda¹

1 Medizinische Universität
Graz, Univ.-Klinik für
Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie,
Klinische Abteilung für
Medizinische Psychologie,
Psychosomatik und
Psychotherapie, Graz, Austria

Bibliographical details

Jost Steinhäuser

Telemedizin und eHealth. Das Wichtigste für Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen

Publisher: Urban & Fischer in Elsevier

Year of publication: 2021, 160 pages, price: € 37,00

ISBN: 978-3-437-23545-0

Review

The digitalization of the healthcare system is progressing continuously. This changes the daily work processes as well as communicative and perceptual aspects in everyday healthcare work. This book, inspired by the years of the corona pandemic, takes on the different aspects of telemedicine and eHealth and attempts to give the reader a compact and practical point of view. Both the opportunities and the dangers of eHealth are discussed. The authors dedicate to the evidence, the legal framework and a wide range of practice-relevant topics of digitalization. This includes, for example, communication, data security issues, the quality of apps or wearables, ethical and technical aspects and finally didactic ideas for training in health care.

The chapter structure is characterized by good clarity. In particular, the core statements give a short and concise overview at the beginning. Furthermore, where appropriate, tips and case studies are given and highlighted in colour. When the book was written, many of the authors were working on specific eHealth projects, a circumstance that is of benefit to the readers and can offer ideas for their own projects. Examples from neurological, internal medicine or even dermatological questions are specifically given.

A separate area is also dedicated to the possibilities regarding to practice management. This includes practice

organization, strategic investment planning, electronic patient files and the use of social media.

Aside from the examples and theoretical background, the book also always addresses the opportunities and risks of digitalization. For example, the importance of the prevalence range for apps, possible effects on the future of the medical profession and the dangers of cyber attacks or ethical issues.

The readability is consistently good, although individual chapters are written more “technically” and could therefore demand a little more concentration from the reader. Despite its only 160 pages, the book offers extensive ideas for interested people from all disciplines. However, as already noted in the title, the book can only be a first introduction to the subject and certain aspects such as communication or the consequences for the medical profession could be more elaborated. This also reflects the reality in which the discussion has so far been primarily determined by the technical aspects of telemedicine and eHealth as well as the possible administrative overload and relief. However, the interpersonal consequences (or how these will have to be taken into account at the training level in the future) still receive too little attention in the discourse. Beside this it is commendable that the authors take a look at it and do not ignore it.

Competing interests

The author declares that he has no competing interests.

Corresponding author:

Dr. med. Christian Vajda, MPH
Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie, Klinische Abteilung
für Medizinische Psychologie, Psychosomatik und
Psychotherapie, Auenbruggerplatz 3, A-8036 Graz, Austria
christian.vajda@medunigraz.at

Please cite as

Vajda C. Jost Steinhäuser: Telemedizin und eHealth. Das Wichtigste
für Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen. *GMS J Med Educ.*
2023;40(5):Doc55.
DOI: 10.3205/zma001637, URN: urn:nbn:de:0183-zma0016377

This article is freely available from
<https://doi.org/10.3205/zma001637>

Received: 2023-08-15
Revised: 2023-08-15
Accepted: 2023-08-15
Published: 2023-09-15

Copyright

©2023 Vajda. This is an Open Access article distributed under the
terms of the Creative Commons Attribution 4.0 License. See license
information at <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Jost Steinhäuser: Telemedizin und eHealth. Das Wichtigste für Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen

Christian Vajda¹

1 Medizinische Universität
Graz, Univ.-Klinik für
Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie,
Klinische Abteilung für
Medizinische Psychologie,
Psychosomatik und
Psychotherapie, Graz,
Österreich

Bibliographische Angaben

Jost Steinhäuser

Telemedizin und eHealth. Das Wichtigste für Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen

Verlag: Urban & Fischer in Elsevier

Erscheinungsjahr: 2021, Seiten: 160, Preis: € 37,00

ISBN: 978-3-437-23545-0

Rezension

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens schreitet kontinuierlich voran. Dies verändert die täglichen Arbeitsprozesse wie auch kommunikative und perzeptive Aspekte im gesundheitsberuflichen Alltag. Das vorliegende Buch nimmt sich, in der Entstehung angeregt durch die Jahre der Corona-Pandemie, hierbei der unterschiedlichen Aspekte der Telemedizin und eHealth auf die Versorgung an und versucht den Leser*innen ein kompaktes wie auch praxistaugliches Bild zu vermitteln. Hierbei wird sowohl auf die Chancen wie auch die Gefahren von eHealth eingegangen.

Die Autor*innen widmen sich der Evidenz, der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie vielfältigen praxisrelevanten Themen der Digitalisierung. Dies umfasst beispielsweise die Kommunikation, Fragen der Datensicherheit, Qualität von Apps oder Wearables, ethische und technische Aspekte und schließlich auch didaktischen Ideen für die Ausbildung.

Die jeweilige Kapitelstruktur ist durch eine gute Übersichtlichkeit gekennzeichnet. Insbesondere die Kernaussagen geben einen kurzen und prägnanten Überblick am Beginn. Des Weiteren werden, wo passend, Tipps und Fallbeispiele angeführt und diese auch farblich hervorgehoben.

Viele der Autor*innen arbeiteten zum Zeitpunkt der Entstehung des Buches an konkreten eHealth-Projekten, ein Umstand der den Leser*innen somit auch zu Gute kommt und Ideen für eigene Projekte bieten kann. So werden konkret unter anderem Beispiele aus neurologischen, internistischen oder auch dermatologischen Fragestellungen angeführt.

Auch den Auswirkungen auf die Praxisführung wird ein eigener Bereich gewidmet dies umfasst unter anderem die Praxisorganisation, strategische Investitionsplanung, die elektronische Patientenakte oder auch die Nutzung von Social Media.

Abseits der konkreten Beispiele wie auch theoretischen Hintergründe werden im Buch auch immer die Chancen und Risiken der Digitalisierung thematisiert. Seien es beispielsweise die Bedeutung des Prävalenzbereiches bei Apps, mögliche Auswirkungen auf die Zukunft des Arztberufes sowie die Gefahren von Cyberattacken oder ethische Fragestellungen.

Die Lesbarkeit ist konstant gut, wobei einzelne Kapitel „technischer“ gestaltet sind und dem Lesenden daher etwas mehr Konzentration abverlangen könnten.

Trotz seiner nur 160 Seiten bietet das Buch umfangreiche Ideen für Interessierte sämtlicher Fachrichtungen. Wie jedoch auch im Titel bereits vermerkt kann das Buch nur ein erster Einstieg in die Thematik sein und gewisse Aspekte wie die Kommunikation oder die Konsequenzen für das bspw. ärztliche Berufsbild kommen in der vorliegenden ersten Ausgabe noch zu kurz. Dies spiegelt auch die Realität wieder in welcher bislang die Diskussion in erster Linie von den technischen Aspekten der Telemedizin und eHealth sowie der möglichen Verwaltungsüberlastung wie -entlastung bestimmt wird. Die zwischenmenschlichen Konsequenzen (bzw. wie diese in Zukunft auch auf Ausbildungsebene beachtet werden müssen) finden dahingehend jedoch noch zu wenig Beachtung im Diskurs. Löblich ist es alle Mal, dass die Autor*innen einen kriti-

schen Blick darauf werfen und diese nicht außen vor lassen.

Interessenkonflikt

Der Autor erklärt, dass er keine Interessenkonflikte im Zusammenhang mit diesem Artikel hat.

Korrespondenzadresse:

Dr. med. Christian Vajda, MPH
Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie, Klinische Abteilung
für Medizinische Psychologie, Psychosomatik und
Psychotherapie, Auenbruggerplatz 3, A-8036 Graz,
Österreich
christian.vajda@medunigraz.at

Bitte zitieren als

Vajda C. Jost Steinhäuser: Telemedizin und eHealth. Das Wichtigste für Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen. *GMS J Med Educ.* 2023;40(5):Doc55.
DOI: 10.3205/zma001637, URN: urn:nbn:de:0183-zma0016377

Artikel online frei zugänglich unter

<https://doi.org/10.3205/zma001637>

Eingereicht: 15.08.2023

Überarbeitet: 15.08.2023

Angenommen: 15.08.2023

Veröffentlicht: 15.09.2023

Copyright

©2023 Vajda. Dieser Artikel ist ein Open-Access-Artikel und steht unter den Lizenzbedingungen der Creative Commons Attribution 4.0 License (Namensnennung). Lizenz-Angaben siehe <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.